

fischertechnik im Ausbildungsprogramm bei SAP

SAP und fischertechnik vereinbaren Kooperation

fischertechnik erreicht mit seinen Trainingsmodellen zur Simulation digitaler Prozesse einen weiteren Meilenstein: Der Spielwarenhersteller „Made in Germany“ ist seit Kurzem offizieller Kooperationspartner des Software-Herstellers SAP. An 3.500 Universitäten und Bildungseinrichtungen weltweit lernen Mitarbeiter, Kunden und junge Talente anhand der fischertechnik Simulationsanlagen neue Technologien kennen.

Die Fabriksimulationen von fischertechnik werden mit der Kooperation zu einem festen Bestandteil der Ausbildungsinhalte der beiden international tätigen SAP-Bildungsnetzwerke University Alliances und next-Gen. Schüler und Studierende werden mit fischertechnik an Industrie 4.0 und Internet of Things herangeführt.

Die komplett aufgebauten Fabriksimulationsmodelle simulieren ausgewählte Prozesse und Roboter einer modernen Fabrik. So werden komplexe Prozesse auf kleinem Raum deutlich. Die Steuerung der vormontierten Modelle erfolgt entweder mit dem fischertechnik ROBOTICS TXT Controller oder mit einer speicherprogrammierbaren Steuerung. Auch deshalb sind die Trainingsmodelle bestens geeignet, um Industrie 4.0 und Internet of Things zu verdeutlichen.

fischertechnik GmbH

Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

Bei den einzelnen Modellen handelt es sich um eine Multibearbeitungsstation mit Brennofen, eine Sortierstrecke mit Farberkennung, einen Vakuumsauggreifer und ein automatisiertes Hochregallager. Die Modelle können einzeln oder im Verbund verwendet werden.

Die Fabriksimulationsanlagen von fischertechnik sind bereits seit einiger Zeit weltweit bei SAP im Einsatz. Mit der offiziellen Kooperation erhält die Zusammenarbeit der beiden renommierten Unternehmen eine neue Dynamik. „Wir sind begeistert von den Möglichkeiten, die sich uns mit fischertechnik bieten“, sagt SAP Deutschland Geschäftsführer Daniel Holz, der die offizielle Kooperation mit fischertechnik auf dem jüngsten DSAG-Jahreskongress in Bremen verkündete.

Unternehmensgruppe fischer

Die Unternehmensgruppe fischer mit Sitz in Waldachtal, Nordschwarzwald, hat 2016 mit weltweit rund 4.600 Mitarbeitern einen Umsatz von 755 Millionen Euro erzielt. Das Familienunternehmen ist mit 46 Gesellschaften in 34 Ländern vertreten und exportiert in über 100 Länder. Es umfasst die fünf Unternehmensbereiche fischer Befestigungssysteme, fischer automotive systems, fischertechnik, fischer Consulting und LNT Automation.

fischer Befestigungssysteme besitzt die technologische Marktführerschaft in wichtigen Feldern der Befestigungstechnik. Für ein breites Spektrum an Kunden, vom Heimwerker über den Handwerker bis zum Key-Account-Partner, bietet fischer Produkte in technischer Perfektion.

fischer automotive systems fertigt hochwertige Innenraumkomponenten für Fahrzeuge. Das Unternehmen besitzt eine hohe Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und ist ein wichtiger Partner der Automobilindustrie. Das Produktspektrum umfasst Luftausströmer, Getränkehalter, Ablagefächer und Multifunktionskomponenten.

fischertechnik ist mit seinen Konstruktionsbaukästen sowohl im Spielwaren- als auch im Bildungsbereich aktiv. Als einer der letzten Spielwarenanbieter entwickelt und fertigt fischertechnik ausschließlich in Deutschland.

fischer Consulting entstand aus den im eigenen Unternehmen entwickelten Kompetenzen. Dort angesiedelt ist das fischer ProzessSystem, dessen zentraler Inhalt die permanente Verbesserung ist. Dabei orientiert sich das fischer ProzessSystem immer am Nutzen für den Kunden. fischer Consulting berät mittelständische Unternehmen, Behörden und Großkonzerne auf dem Weg zu schlanken und effizienten Prozessen.

LNT Automation entwickelt und fertigt kundenspezifische Elektroniklösungen. Außerdem befasst sich das Unternehmen mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von kundenspezifischen und kapazitiven Touchsystemen wie Multitouch-Lösungen aus Glas und dazu passenden Controllereinheiten. Die Elektronik wird in Eigenherstellung gefertigt.

Im Internet: www.fischer.group

Ansprechpartnerin

Sandra Roth

Pressereferentin fischertechnik

Telefon: +49 7443 12 – 6251

E-Mail: Sandra.Roth@fischer.de